

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1547/73-1989

Eisenstadt, am 18. 8. 1989

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zolltarifgesetz 1988, das Außenhandelsgesetz 1984, das Präferenzollgesetz, BGBl.Nr. 487/1981, und das Bundesgesetz vom 27. April 1989 über vorläufige Zollmaßnahmen in Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der GATT (Uruguay-Runde) geändert wird; Stellungnahme.

Telefon: 02682 - 600
Klappe 221 Durchwahl

Bezug: ZT-100/12-III/7/89

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	57 - GEZ/89
Datum:	28. AUG. 1989
Verteilt	29. AUG. 1989

Al. P. ...

An das
Bundesministerium für Finanzen

Himmelfortgasse 4-8
1015 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der im Wege der Verbindungsstelle der Bundesländer anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zolltarifgesetz 1988, das Außenhandelsgesetz 1984, das Präferenzollgesetz, BGBl.Nr. 487/1981, und das Bundesgesetz vom 27. April 1989 über vorläufige Zollmaßnahmen im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen des GATT (Uruguay-Runde) geändert wird, vom Standpunkt der vom Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Edur

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 18. 8. 1989

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

